

Nach Ausfall erstes Punktspiel der 1. Herren in der Rückrunde

Da wir letzte Woche spielfrei waren, absolvierten wir am vergangenen Sonntag gegen TSV Heiligendorf II ein Freundschaftsspiel in Beienrode. Anfangs lief der Ball ganz gut, die Mannschaft war feldüberlegen und ging mit 1:0 durch Dennis Beith in Führung. Durch Unkonzentriertheiten einzelner Spieler wurde das Spiel zunehmend schlechter. Mit erneut vielen Fehlpässen und Stellungsfehlern wurde der Gegner ins Spiel gebracht, so dass Heiligendorf zum 1:1 ausglich. Nach zwei guten Möglichkeiten von Heiligendorf schoss erneut D. Beith mit einer schöner Einzelarbeit Essenrode in Führung, was auch der Endstand war.

Am kommenden Sonntag, 18.03.07 muss die 1. Herren in ihrem ersten Punktspiel nach der Winterpause gegen den Velpker SV antreten. Angepiffen wird die Partie um 15 Uhr in Velpke. Derzeit steht der Gegner aus Velpke auf dem 5. Tabellenplatz.

Letzte Woche spielten die Velpker gegen die Zweitvertretung von Lappwald. Wie erwartet schlug man diese Mannschaft mit 7:1. Dieser Sieg wird dem Gegner Selbstvertrauen geben. Mit neuem Trainer wollen die Velpker noch mal an die Spitzengruppe angreifen. In der bisherigen Saison musste man sich zwar durch einige Niederlagen mit dem Mittelfeld anvertrauen, doch auch das letzte Spiel vor der Winterpause gegen Tabellenführer Grasleben (Endstand 0:0) zeigte, dass Velpke eine starke Mannschaft ist.

Personell kann Trainer Olaf Rau aus dem Vollen schöpfen. Lediglich Pierre Remus (Muskelfaserriss) und Michael Müller (Wadenprobleme) stehen nicht zur Verfügung. Marco Rapp, der aus beruflichen Gründen nicht mehr spielen konnte und kürzer trat, trainiert seit 2 Wochen wieder mit. Auch er ist ein Kandidat für das Spiel am Sonntag.

Die Mannschaft muss an die erste Halbzeit vom Freundschaftsspiel anknüpfen und vor allem sich mehr auf dem Platz konzentrieren. Die einfachsten Pässe kommen nicht beim Mitspieler an. Die Grundzüge des Fußballs müssen wieder in die Köpfe der Spieler. An mangelnder Fitness kann es nicht liegen. Manchmal sieht es so aus, als wäre im Kopf eine Blockade, die einfaches Fußball spielen nicht zulässt. Gerade im Vorwärtsgang bei Ballbesitz müssen die Pässe ankommen, um nicht in Konter zu geraten. Um tatkräftige Unterstützung der Zuschauer würde sich die Mannschaft freuen.

Euer Mauli